

## BauderSOLAR G Produktdatenblatt

Einsatzbereiche	Montagesystem zur Aufnahme gerahmter Photovoltaikmodule mit Nutzung der Substratschicht als Ballastierung zur Windsogsicherung auf Gründächern.
Artikelnummern	7773 0000

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Wert
Grundplatte			
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	DIN 16742	mm	1980 x 980 x 60 ± 5 (ohne Modul)
Dicke	DIN 16742	mm	4 bis 5
Material	DIN 16742	1 Stück	HDPE
Gewicht	DIN 16742	kg	9,4 ± 2 %
Wasserspeichervolumen	Richtwert	Liter / m <sup>2</sup>	39,5 ± 2 %
Wasserableitvermögen (abhängig vom Gefälle)	Richtwert	Liter / (m*s)	0,4 – 1
Ballastierung	DIN 1055 Eurocode 1	kg / m²	Abhängig von projektspezifischer Auflastberechnung zur Windsogsicherung
Druckfestigkeit	Richtwert	kg / m²	> 25 (unverfüllt) > 70 (bündig verfüllt)
Knick-Fix-Winkel			
Material	DIN EN 1090 DIN EN 10088-3	1 Stück	Magnelis
Montagewinkel der Modulebene		0	Standard 10 (15 möglich)
Gewicht	DIN EN 1090	kg	1,14
Montageschiene			
Material	DIN EN 1090 DIN EN 10088-3	2 Stück	Aluminium eloxiert (Länge 6 m)
Gewicht	DIN EN 1090	kg/ ca. 2m	1,43
Modulklemmen			Aluminium eloxiert
Material	DIN EN 1090	4 Stück	Edelstahl
Verpackung Grundplatten		1 Einheit/E WP	100 Stück
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)		Mm	1500 x 1000 x 1650 ± 100
Material		1 Stück	Holz
Gewicht		kg	380 ± 10
Verpackung Knick-Fix Winkel		1 Einheit/E UP	Projektbezogen
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)		mm	800 x 1600
Material		1 Stück	Holz



**Produktinformation** Die BauderSOLAR G ist ein auflastgehaltenes Montagesystem

zur dachdurchdringungsfreien Aufständerung von gerahmten

Photovoltaik Modulen auf Gründächern. Die Sog- und Lagesicherung

erfolgt durch das Gewicht der notwendigen Schütthöhe des

Begrünungssubstrats auf der Grundplatte.

Modulklemmen sind gemäß Rahmenhöhe des PV Moduls zu wählen.

Einsatzbereiche Gründach-Systeme mit extensiver Dachbegrünung

Bitumen Flachdach bis maximal 5° Dachneigung (entspricht ca. 8 %) Kunststoff Flachdach bis maximal 5° Dachneigung (entspricht ca. 8 %)

Gefälle max. 2% überbaubar

Neigungswinkel der Module: Standard 10° (15° möglich)

Verlegeanleitung Grundplatten auf gesäuberter Dachfläche und auf Schutzlagen nach

Regelwerk (Dachbegrünungsrichtlinie der FLL) mit mindestens 10 cm Überlappung auf der gesamten Dachfläche, an den Anschlüssen auf mindestens Oberkante Substrat fluchtend ausgerichtet verlegen; Empfehlung BauderGREEN Faserschutzmatten vom Typ FSM 600. Knick-Fix-Winkel 87° aufbiegen, mit jeweils 4 Schrauben M8 x 35 in der Grundplatte verankern, Substratschüttungen nach Auflastberechnung

einbringen und dokumentieren.

Montageschienen mit gewindeformenden Schrauben M8 x 20 an den Laschen der Knick-Fix-Winkel befestigen, Schienen Zwischenabstand von mindestens 5 mm und ggf. Schienenverbinder bei Schienenlängen

> 15 m (Profil Zwischenabstand dann 3 – 5 cm) verwenden

und Photovoltaik Module mittels Modulklemmen auf den Montageschienen

mit Anzugdrehmoment 15 – 20 Nm montieren.

**Verlegehinweise** BauderSOLAR G Montageanleitung beachten.

Anforderung an Wärmedämmung ist Druckfestigkeit dh; Empfehlung

BauderPIR.

Nachweis der Standsicherheit des Montagegestells und notwendiger Ballastierung (PV Statik) nach DIN EN 1991 Eurocode 1 + DIN EN 1991-1-1/NA objektbezogen durch Bauder erforderlich. Der Nachweis ausreichender Traglastreserve mit PV Anlage (Objektstatik) ist

bauseits zu.

Als Vegetationssubstrat für Extensiv Begrünungen zum Einsatz als Ballastierung für die BauderSOLAR G Unterkonstruktion PV empfehlen wir die Verwendung des **BauderGREEN Substrat E PV**- Mineralisches Schüttstoffgemisch aus Lava, Basalt, Bims, Blähschiefer, Ziegel und geringen Anteilen organischer Substanz gemäß Produktdatenblatt mit Verlegehinweisen, Volumengewichten (trocken / wassergesättigt) etc. unter <u>www.bauder.de</u>

